

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 17. December

1895.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. December 1895, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 154—158. — Entschuldigung. — Wahl eines Mitgliedes in die Rechenschaftsdeputation an Stelle des verstorbenen Abg. Seydler. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gemeinde Wildbach und Genossen um Aufhebung von § 11 des Parochiallastengesetzes; Annahme des Antrags des Abg. Leithold auf Ueberweisung dieser Petition zur Kenntnißnahme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch und von Seydewitz, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Kerschmar.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande zu geben.

(Nr. 154.) Druckeremplare einer Anschlußerklärung des Gemeinderathes zu Preßschendorf und Genossen an die Petition des Stadtgemeinderathes zu Frauenstein um thunlichst baldige Erbauung der Eisenbahn Klingenberg-Frauenstein.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 155.) Das Königl. Finanzministerium übersendet 82 Exemplare der von der Generaldirection der Staatseisenbahnen herausgegebenen kleinen bunten Karte

des Verwaltungsbereiches der sächsischen Staatseisenbahnen nebst statistischen Notizen.

Präsident: Zu vertheilen, der Dank zu Protokoll.

(Nr. 156.) Interpellation des Abg. Fräßdorf und Genossen, das Verbot zweier Volksversammlungen in Gesau bei Glauchau und Hohenstein-Ernstthal betr.

Präsident: Die Interpellation kommt zum Druck und zur Vertheilung. Eine Abschrift derselben ist dem Herrn Minister zugestellt worden.

(Nr. 157.) Antrag derselben Abgeordneten auf Wegfall des Schulgeldes und der Schulanlagen für die auf Grund von § 3 des Volksschulgesetzes errichteten Schulen u.

Präsident: Der Antrag wird gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 158.) Druckeremplare einer Petition der städtischen Collegien zu Aue und der Gemeinderäthe zu Zelle und Auerhammer um Errichtung eines Amtsgerichts in Aue.

Präsident: Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung ist entschuldigt der Herr Abg. Dr. Schill wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Wahl eines Mitgliedes in die Rechenschaftsdeputation“ an Stelle des verstorbenen Abg. Seydler, ist der erste Gegenstand. Ich bitte, daß die Herren Denjenigen, den sie wählen wollen, auf einen Zettel schreiben, und die Herren Secretäre bitte ich, die Zettel einzusammeln.

Stehen noch Stimmen aus? — Das Scrutinium ist geschlossen. Ich bitte die Zettel auszuzählen.

(Geschieht.)

75 Stimmzettel sind abgegeben worden. Ich bitte das Ergebnis festzustellen.

Secretär Müller (Golditz): 67 Stimmzettel mit der Bezeichnung Abg. Wolf, 7 Stimmzettel ohne jede Aufschrift, 1 Stimmzettel mit der Bezeichnung Abg. Huste.